

Follow your Destiny

Eine Mamoru und Usagi story

Von Usako_

Kapitel 9: Was ist bloß los mit mir?

Usagi's POV

Alles um mich herum verblasst, das einzige was in diesem Moment zählt ist das Mamoru mich küsst. Vollkommen egal aus welchem Grund er das macht. Ich genieße nur den Moment nach dem Ich mich solange gesehnt hatte. Dieser Kuss ist zärtlich, vorsichtig fast schon zu vorsichtig. Sehr wahrscheinlich denkt er das dieser Kuss mein erster Kuss wäre, woher sollte er auch wissen das es nicht der erste Kuss zwischen uns ist. Wie auch? Ihm wurde schliesslich ja seine Erinnerung genommen. Es kommt mir vor wie eine Ewigkeit bis er sich von mir abwendet. Zögerlich schaut er mir in die Augen. Irgendwie sieht er beschämt aus, als ob ihm das leid tun würde was gerade zwischen uns passiert ist. Fragend schaue ich ihn an. Doch ich bekomme nicht die erhoffte Antwort.

"Es tut mir leid...Ich..ich wollte das nicht..."

"Nein ist schon gut....."

"Du musst mich für einen kompletten Vollidioten halten, oder?" unterbricht er mich.

"Nein, nein das tue ich nicht. Ich weiss nur nicht.....Wieso.....Hab ich was falsches gemacht?"

"Usagi. Ich bin in einer Beziehung. Und Ich liebe Hinagiku." Diese Worte zerreißen mir das Herz. Er liebt sie, und nicht mich. Jetzt weiss ich es. Aber warum tut er mir dann so etwas an? "Usagi...Ausserdem interessierst du dich doch auch nicht für mich oder? Ich meine...Hallo, Hey Ich bins Baka!" grinst er mich an.

Ich spüre wie mir die Tränen in die Augen schiessen. Nein ich will keine Schwäche vor ihm zeigen. Und er soll schonmal garnicht mitkriegen was ich für ihn empfinde. Diesen Gefallen werde ich ihm nicht machen. Mutig schaue ich ihn an. "Da hast du wohl recht, Baka!" meine Stimme klingt vorwurfsvoll und gleichzeitig doch sehr stark und selbstbewusst, wie schon gesagt den Gefallen werde ich ihm nicht tun. Fragend schaut er mich an.

"Alles Okay?"

"Trotzdem! Warum? Warum hast du mich geküsst? Du scheinst deine Freundin ja wirklich zu lieben, wenn du jetzt schon bestätigung bei anderen Frauen suchst!" Mist, so streng sollte es sich doch nicht anhören! Jetzt hält er mich sicherlich für eine Zicke! Ach was red ich denn da?? Das kann mir doch egal sein! Er ist ein Arsch! Genau wie es Rei gesagt hat! Warum mach ich mir überhaupt Gedanken darüber was er von mir denken könnte! Fragend schau ich ihn an. Wieso kommt da nichts??

"Also! Ich warte Chiba!"

"Ich weiss es nicht....." flüstert er leise, dreht sich um und geht.

"W...W..Was?" zu mehr komm ich nicht, denn schon ist er um die Ecke gebogen und verschwunden. Ich sinke langsam zu Boden und ziehe meine Knie ganz nah an meinen Oberkörper heran, so als ob ich mich selber umarmen würde. Ich fühle mich absolut bescheiden. Was soll ich nur tun. Ich verstehe nicht. Einerseits sagt er, er würde Hinagiku lieben und dann wiederum küsst er mich und.....Ach eigentlich sollte ich es ihr sagen! Sie hat das Recht zu erfahren mit was für einen Menschen sie zusammen ist! Irgendwer muss sie doch warnen! Aber dann würde ich noch jemanden so unglücklich machen wie ich es jetzt momentan bin. Nein das kann ich nicht. So ein Mensch bin ich einfach nicht.

"Usagi! Reiß dich zusammen!" sage ich zu mir selbst und stehe auf. "Er hat mich nicht ohne Grund geküsst! Und ich werde diesen Grund schon noch heraus finden. Koste es was es wolle! Auch wenn es vielleicht wehtun wird, was ich da heraus finde, aber das lasse ich nicht auf mir sitzen!"

Voller Tatendrang schlendere ich nun zur Schule zur dritten Stunde. Mein Gesicht glüht immer noch. Wahrscheinlich werden alle denken dass ich trotz dieser Freistunden verschlafen hätte und mich abhetzen musste. Wie gut das ich den wahren Grund kenne. Nachdem ich mir die Szene aus dem Park wieder vor Augen führe, kribbelt es in meinem Bauch.

Die wenigen Stunden die ich nun noch in der Schule absitzen muss vergehen wie im Flug. Nach der Schule beschliesse ich noch ins Crown zu gehen. Hätte ich das bloß nicht getan! Denn dort gerade frisch angekommen, bietet sich mir ein Anblick der mir so ganz und garnicht gefällt. Da kommt die edle Prinzessin Hinagiku mit ihren ach so perfektem Aussehen hinein geflattert. Und natürlich dreht sich mal wieder die ganze Männerwelt nach ihr um. Selbst der so bodenständige und höfliche Motoki starrt sie an. Sie mit ihren strahlend weissen Zähnen die wie eine perfekte Perlenkette aneinander gereiht sind, ihrem seidigen Haar, den Diamantengleichen Augen, und diesem perfekt geformten Mund. Es kotzt mich an das sie mir andauernd über den Weg läuft! Mein Gott! Tokio hat verdammt viele Spielhallen, und die Schnepfe kommt ausgerechnet in mein Revier! fast kommt es mir so vor als ob ich in einem winzigen kleinen Fischerdörfchen wohnen würde! Murrend verkrieche ich mich in meinen Stuhl und schlürfe an der Eisschokolade die Motoki mir gerade spendiert hat! Pah! Du dumme Schnepfe! Das kannst du nicht von dir behaupten, das Motoki-kun dir was ausgibt!

"Hallo Usagi-Chan! Wie geht es dir?"

Verdammt warum ich.....

"Ganz gut" antworte ich knapp. Aber Nein sie versteht anscheinend meine Körpersprache nicht....

"Darf ich?" sie zeift auf den leeren Platz mir gegenüber. mist.

"Ähmmm.....ok" antworte Ich zögerlich.

"Und wie gehts? Hast du schon Schulschluss? Wie ich sehe hast du deinen Typ ein wenig verändert! steht dir gut!" lächelt sie mich freundlich an.

"Ja war mal höchste Zeit.Ich komm ja bald in die High School" Mann! Bist du dämlich! Komm doch mit noch kindlicheren Themen an!

"Wirklich? Wird toll, glaub mir." spricht die ach so verdammt alte und mit Lebenserfahrung überstreute Frau.

"Und was machst du hier?" Versuche ich vom Thema abzulenken.

"Ich warte auf Mamoru, Wir gehen Essen." strahlt si emich übers ganze Gesicht an.

"Na das sit ja echt der Hammer" ich versuche einigermaßen sarkastisch zu klingen, was mir anscheinend nicht gelingt.

"Ja, es ist wirklich toll mit ihm! Aber davon verstehst du ja noch nichts"

"Meinst du....."

"Naja du bist noch viel zu jung für sowas"

"Wenn du es sagst" jetzt werde ich schon unfreundlicher. Aus meinen Augenwinkel sehe ich, dass Mamoru ins Crown kommt.

"Sieh an da ist dein Prinz ja schon"

Er sieht geschockt aus als er uns beide so da zusammen sitzen sieht. Ja damit hat er wohl am wenigsten gerechnet. Wer weiss was der jetzt wohl denkt. Hihi. Das hat er nun davon. Langsam kommt er nun auf uns zu gedackelt. Er schaut mich nicht an. Nur seine Hinagiku.

"Ah, da bist du ja Liebling" sie springt ihn an und drückt ihm einen fetten Schmatzer auf die Wange und umarmt ihn innig. Kotz, Brech, Würg. Mir wird schlecht.

Als er sich von ihr mit Müh und Not löst schaut er uns beide an.

"Na ihr zwei was hattet ihr denn zu besprechen?" fragt er vorsichtig und schaut mich eindringlich an. Ich kann seinen Blick nicht so ganz deuten.

"Das übliche Halt" plapper ich dazwischen.

"und das wäre?"

"Wir sprachen über Jungs, nicht wahr? Hinagiku."

"Ja mehr oder weniger" Sie scheint mich garnicht mehr zu beachten, was mir auch recht ist. Sie sieht nur noch ihren Mamoru. Bei diesem Gedanken wird der Kloß den ich in meinem Hals habe noch größer.

"So ihr Turteltäubchen ich muss los. Bis zum nächsten Mal!" sage ich und mache sofort kehrt in Richtung Heimweg. Jetzt bin ich vollkommen am Ende.....

Mamoru's POV

"Mamoru, Schatz Was ist los" höre ich Hinagiku fragen während ich gedankenverloren im meinem Essen stochere. Tja was ist los? Wenn ich es doch bloß wüsste. Was tue ich diesem armen Mädchen bloß an. Wobei ich noch nicht mal weiss wen von den Beiden ich mehr verletze. Usako oder Hinagiku? Von Hinagiku weiss ich das sie mich liebt, aber was ist mit Usagi? Ich weiss nicht wie ihre Gefühle aussehen. Heute morgen im Park schien es fast so als ob sie etwas für mich empfinden würde. Aber wieso wünsche ich mir das bloß so sehr? Verdammt ich liebe HINAGIKU und niemanden sonst. Aber dieser Kuss.....

Es war atemberaubend noch nie habe ich mich einem Menschen so nahe gefühlt wie bei diesem kleinen unschuldigen Kuss. Selbst in den intimsten Situationen mit Hinagiku habe ich mich noch nie so vollkommen gefühlt wie bei diesem Kuss mit Usagi. Ich verstehe die Welt nicht mehr. Was ist bloß los mit mir. Ich will nur noch in ihrer Nähe sein aber gleichzeitig auch nicht. Plötzlich werde ich wieder in die Realität gerissen.

"Hey!"

"Ja?"

"Was ist denn mit dir?"

"Was soll los sein?"

"Du bist komisch"

"Ich? Nein das bildest du dir bloß ein. Mit mir ist alle in Ordnung. Wirklich" vorsichtig lächele ich sie an in der Hoffnung das sie das beschwichtigen würde. Prüfend schaut sie mich an.

"Sicher?"

"Klaro! Kennst mich doch!"

"Das ist ja mein Problem! Ich hab das Gefühl das du dich von mir entfernst. Ich meine Gefühlsmäßig!" ihre Stimme ist besonnen und ruhig.

"Ich hab nur Stress in der Uni. Muss bald ein paar Arbeiten abgeben. Deswegen werden wir uns leider vorläufig nicht so oft sehen können"

"Ist nicht so schlimm, Ich muss in den nächsten Wochen auch sehr viel arbeiten"

Und dabei beließen wir es auch an diesen Abend und jder von uns machte sich getrennt auf den Heimweg.